

Kinder setzen auf flinke Bienen

06.08.02

Wettbewerbe helfen die Welt der Bienen zu verstehen



Vorstand Alfons Stadler (hinten, v.r.) und Jung-Imker Simon Stockinger überreichten den beiden Tipp-Siegern Patrick Bauer (vorne, links) und Chris Michl ihre Preise.

(Foto: Hiksich)

Erlauzwiesel (vh). Zum Imkerfest mit Wettbewerben hatte der Waldkirchner Imkerverein an den Lehrbienenstand an den Erlauzwiesler Kurparksee eingeladen.

Zum Grillabend im eigens aufgestellten Pavillon konnte Vorstand Alfons Stadler 35 Besucher begrüßen. An diesem Abend mit Grillfleisch und anderen leckeren Schmankerln sorgte Ludwig Blöchl mit seiner Harmonika für Unterhaltung.

Tags darauf war einiges für die Kinder geboten, die Preise gewin-

nen konnten. Dabei wurden Bienen farbig markiert und die Kinder mussten auf die schnellsten Bienen tippen. Nämlich auf die Insekten, die als erste aus 300 Meter Entfernung wieder ihren Bienenstock erreichten. Anschließend entschied das Los unter allen, die richtig getippt hatten. Zu gewinnen gab es Figuren aus echtem Bienenwachs.

Richtig auf die rote Flügel-

farbe getippt, hatten Patrick Bauer aus Neuweid und Chris Michl aus Berlin. Ihre fleißigen „Majas“ flogen am schnellsten zum Stock zurück. Markiert hatte die Bienen Simon Stockinger, der sich als Jugendlicher sehr für die Bienenvölker interessiert.

Flink wie die Bienen zu sein, hieß es dann beim „Nektarsammeln“. Gruppen à vier Kinder mussten in fünf Minuten mit einem durchlöchernten Becher Wasser zu ihrem „Bienenstock“ in Form eines Eimers bringen. Hierbei gewannen mit 2,05 Litern Leroy Böhm, Chris Michl, Alex Künert, Arnika Künert und Patrick Bauer.